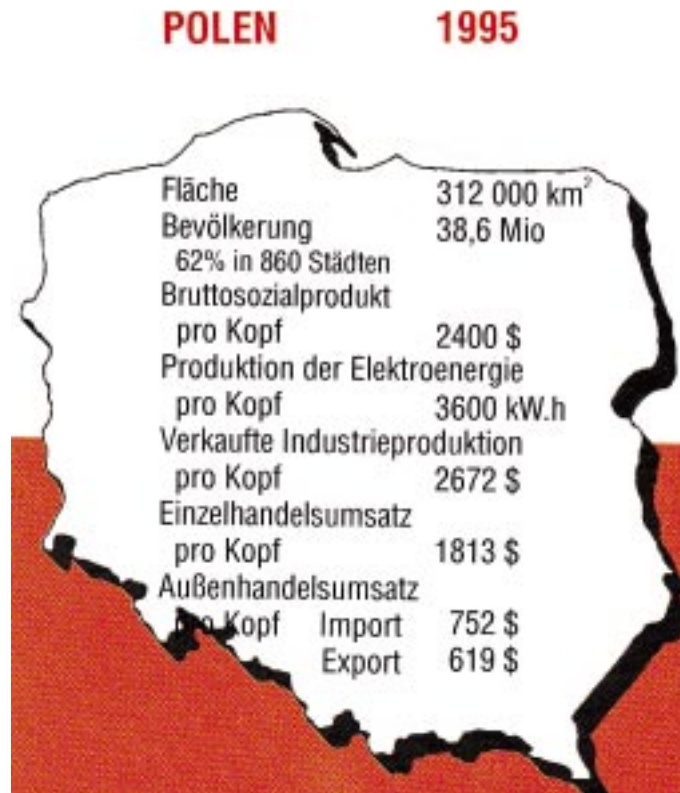


SZKLOTECH

Polen: ein aufnahmefähiger Markt

In Polen werden derzeit 7,5 kg Fensterglas pro Einwohner hergestellt. Zwar ist der europäische Durchschnitt fast zweimal größer, dies bedeutet aber, daß im 40 Millionen Einwohner zählenden Polen, das sich gerade auf dem Weg zur schnellen Integration mit den europäischen Strukturen befindet, enorme Reserven an Nachfrage nach Fensterglas und Fenstern bestehen. Ein wichtiges Forum für die Glas- und Fensterbranche ist die Szklotech – Polens erste internationale Fachmesse für Glas- und Fenstertechnik vom 5. bis zum 7. Juni 1997 in Warschau.

37 % der gesamten Glasproduktion in Polen liefert die Fensterglasbranche. Trotz zunehmender Konkurrenz und zahlreicher Anbieter hat die Glas- und Fensterproduktion gute Entwicklungsperspektiven. Denn Glas wird in allen Wirtschaftszweigen eingesetzt: in Industrie, Transport, Wohnungsbau, im Bau von Handelobjekten, Büros, Hotels, Banken und vielen anderen. In den polnischen Städten kann man auf Schritt und Tritt Beispiele moderner Glasarchitektur finden. Polen produziert mehr als eine Million Tonnen Glas jährlich, davon 50 000 m² Flachglas. Allerdings werden die Ausmaße der Produktion von Flachglas Jahr für Jahr etwas geringer: Denn die polnischen Glashütten stellen vor allem traditionelles, einfaches Flachglas her. Der Baumarkt braucht aber immer mehr Float-Glas mit weit besserer Qualität. Die Einfuhren steigen, der Export sinkt. Dies ist ein Ansporn für diejenigen polnischen Unternehmen, die sich schnell modernisieren und mit ausländischen Firmen kooperieren



wollen. Auf dem polnischen Markt sind viele deutsche Fensterproduzenten erfolgreich tätig. Ihre modernen Erzeugnisse erfreuen sich großer Nachfrage. Dies bietet Chancen für weitere Investoren.

Unternehmen wollen investieren

Heute ist die Konkurrenz westlicher Firmen auf dem polnischen Markt relativ gering und schon allein deshalb haben sie gute Erfolgsaussichten. Die Untersuchungen der Konjunktur in Industrie, Bauwesen und in den Handelsketten in Polen haben ergeben, daß 80 % aller Unternehmen den Start mit neuen Investitionen binnen eines Jahres planen. Etwa 80 % dieser Unternehmen beabsichtigen Modernisierungsvorhaben und 45 % ganz neue Investitionen. Hauptziel dieser Investitionen wird sein, die laufende Produktion zu vergrößern und neue Produkte auf den Markt zu bringen.

Vor diesem Hintergrund der allgemeinen Lage im Bauwesen Polens haben auch die Hersteller und Verkäufer von Glas, Bauteilen aus Glas, Fensterprofilen aus verschiedenem Material, auch Fenstern für komfortable Ausstattung und geringe Wärmeverluste sowie von Anlagen zur Fensterproduktion eine gute Konjunktur.

Konstantes Wirtschaftswachstum

Polen ist ein Land mit konstantem Wirtschaftswachstum. Es weist die höchste Entwicklungsdynamik unter den mitteleuropäischen Staaten auf. Das Potential des polnischen Marktes ist eine Herausforderung für offensiv denkende und handelnde Investoren

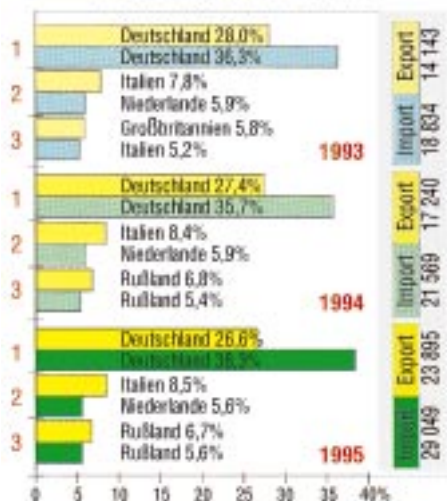
Produktionsstruktur in Bau und Montage



Dynamik des Bruttoesozialprodukts



Außenhandelsumsätze in Mio US\$ und die wichtigsten Partner Polens



aus dem In- und Ausland. Die frühen und heutigen Verbindungen zwischen Deutschland und Polen in Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistungen, vor allem die Entwicklung der Kontakte der beiden Nachbarstaaten in den letzten Jahren (seit 1990 ist Deutschland der Partner Nummer 1 im polnischen Außenhandel) beweisen, welche Möglichkeiten in der Zusammenarbeit zwischen Polen und Deutschland auf den eigenen und Drittmärkten noch bestehen.

Die hohe Produktionsdynamik resultiert aus dem systematisch wachsenden Nachfrageniveau in den Haushalten und unter den Investoren. Im 1. Halbjahr 1996 waren die Investitionsaufwendungen der Unternehmen um ca. 24 % höher als im 1. Halbjahr 1995. Die Einkäufe von Maschinen und Anlagen waren sogar um 35 % höher. Ein schneller Anstieg der Investitionen wird im privaten Sektor beobachtet. Hier sind die Finanzergebnisse besser als im Vorjahr. Die Kaufkraft des Durchschnittseinkommens war im ersten Halbjahr 1996 um 5 % größer als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Die Baufirmen, die zu 90 % bereits private Unternehmen sind, erzielen immer bessere Resultate. Der Aufschwung in Polens Baubranche ist offensichtlich, vor allem in den Bereichen Eigenbau, Büro- und Hotelbau, Handelsobjekte sowie Industrie- und Kommunalbau. Der Wohnungsbau, der bisher durch Baugenossenschaften realisiert wird, paßt sich allerdings nur relativ langsam an die neuen Wirtschaftsverhältnisse an.

Einer der Faktoren, die die Nachfrage auf dem polnischen Bauparkt stark beeinflussen, ist der Zufluß des ausländischen Kapitals in Form von direkten Investitionen. Auf dem Bauparkt, speziell auch auf dem Glasmarkt, investieren bereits Konzerne mit Weltrang. Im Gegensatz zu den Vorjahren führen sie in Polen langfristige Investitionen durch, indem sie ihr Kapital in polnische Unternehmen investieren. Die ausländischen Firmen starten ihre Produktion häufig in vom

Staat übernommenen bzw. in den neuerrichteten Industrierwerken. Dabei werden polnische Bau-Teams eingestellt. Die ausländischen Investoren bringen den polnischen Unternehmen moderne Technologien und Know-how. Vor Ort finden sie qualifiziertes und sich schnell anpassendes Fachpersonal sowie erfahrene Techniker auf mittlerem Niveau. □

Internationale Fachmesse

Glas in Warschau

Polens erste internationale Fachmesse für Glas- und Fenster-technik findet vom 5. bis zum 7. Juni 1997 in Warschau statt. Auf dem Messegelände des Messezentrums Mokotów wird über Entwicklungen, Neuheiten, Produkte, Firmen und Märkte informiert.

Veranstalter ist die Euro-Media GmbH, Herausgeber und Verlag der polnischen Fachzeitschrift *Swiat Szkla* (Glaswelt), die in enger Kooperation mit der deutschen GLASWELT des Gentner Verlages in Stuttgart steht.

Die Messe ist unterteilt in die Bereiche Bauglas, Fenster, Glastüren, Türverglasungen, Dreh- und Kipptüren, Ganzglaskonstruktionen, Bauelemente, Baustoffe, Fenster- und Türbeschläge, Klebstoffe, Dichtungsmaterialien, Technologien, Maschinen, Werkzeuge und Einrichtungen für die Glasherstellung und -bearbeitung sowie Transportmittel, Verpackungs- und Lagertechnik. Anlässlich der Messe SZKLOTECH '97 wird ein technisches Symposium veranstaltet.

MESSEORGANISATION:
 Internationales Messezentrum,
 Sniadeckichstr. 10, PL 00-656
 Warszawa,
 Tel. (00 48) 2 26 2117 55, 6 2175 59
 Fax (00 48) 2 26 29 96 71